

Fragebogen – Familienfreundliches Unternehmen



– Fragen für Arbeitnehmer:innen –

1. Allgemeine Angaben

Abteilung/Fachbereich:

Kurze Beschreibung der Tätigkeit:

2. Arbeitszeitgestaltung

Gibt es flexible Arbeitszeitregelungen (z. B. Gleitzeit)?

Ja Nein

Werden Teilzeit- und Vollzeitmöglichkeiten aktiv angeboten?

Ja Nein

Existieren Arbeitszeitkonten bzw. Freizeitausgleich bei Mehrarbeit?

Ja Nein

Bieten Sie Homeoffice oder mobiles Arbeiten an?

Ja Nein

Berücksichtigt die Urlaubsplanung persönliche/familiäre Bedürfnisse (z. B. Schulferien)?

Ja Nein

2. Verankerung im Unternehmen

Ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf Teil der Unternehmensphilosophie? (Leitbild, Tradition)

Ja Nein

Beispiel:

Wirbt das Unternehmen aktiv mit Familienfreundlichkeit?

Ja Nein

Wenn ja, wie:

Wurden innovative Maßnahmen eingeführt, die über übliche Lösungen hinausgehen (d.h. Besonderheiten, kreative oder unkonventionelle Maßnahmen für mehr Familienfreundlichkeit)

Ja Nein

Wenn ja, welche:

Wird Familienfreundlichkeit im Unternehmen glaubwürdig und verbindlich gelebt?

z.B. Ich muss keine Angst haben dem/der Arbeitgeber:in mitzuteilen, dass ich schwanger bin.

 Ich muss kein schlechtes Gewissen haben, wenn mein Kind krank wird.

 Mein:e Arbeitgeber:in gibt mir Auskunft über die Regelungen bei der Pflege von Angehörigen.

Ja Nein

4. Unterstützungsmöglichkeiten

Bietet das Unternehmen Beratungs- und Vermittlungsangebote für Beschäftigte (z. B. Sozialberatung, Kinderbetreuung, Pflege, Schulungen/Workshops zum Thema Vereinbarkeit)?

Ja Nein

Wenn ja, welche:

Gibt es spezielle Unterstützung für Alleinerziehende oder Beschäftigte in besonderen Lebenslagen?

Ja Nein

Wenn ja, welche:

Zahlt der Arbeitgeber Zuschüsse für Kinderbetreuung?

Ja Nein

Werden außerbetriebliche Anreize/Benefits für Mitarbeitende **mit ihren Familien** angeboten (z. B. Gesundheitsförderung, Freizeitangebote)?

Ja Nein

Wenn ja, welche:

Finden vertrauensvolle, individuelle, bedürfnisorientierte Mitarbeitendengespräche statt, in welchen Sie Ihre familiären Bedürfnisse ansprechen können?

Ja Nein

6. Offene Fragen

Welche weiteren Maßnahmen zur Familienfreundlichkeit gibt es in Ihrem Unternehmen?

Welche Erfolge/positiven Erfahrungen haben Sie bisher mit den familienfreundlichen Maßnahmen Ihres Betriebs?
